Rheinau

Kath. Pfarramt Liebfrauen Rheinau, Untere Steig 2, 8462 Rheinau, Telefon 052 319 12 55, Fax 052 319 12 59, www.kathrheinau.ch

Pfarrer: Rolf Maria Reichle
Sakristanin und Kirchenführerin:
Monika von Känel, Telefon 052 319 31 00

E-Mail: kathrheinau@bluewin.ch
Haus der Stille, Telefon 052 305 43 50
www.spirituelle-weggemeinschaft.ch

Gottesdienste

K (Klosterkirche), B (Bergkirche)
H (Haus der Stille)
Samstag, 22. April
18.30 Hl. Messe K
Barmherzigkeitssonntag, 23. April
9.30 Heilige Messe K

WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 24.4. 18.30 Hl. Messe H
Di 25.4. 9.15 Hl. Messe H
Mi 26.4. 19.00 Hl. Messe B
Do 27.4. 18.30 Hl. Messe H
Fr 28.4. 15.00 Hl. Messe H
19.00 Hl. Messe B
Samstag, 29. April
18.30 Hl. Messe K
Sonntag, 30. April
9.30 Heilige Messe K

WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 1.5. Hl. Josef der Arbeiter
18.30 Hl. Messe H
Di 2.5. 9.15 Hl. Messe H
Mi 3.5. 19.00 Hl. Messe B
Legat Max und Marie Möll-Alig und Paul Möll
Do 4.5. 18.30 Hl. Messe H
Fr 5.5. 15.00 Hl. Messe H
19.00 Hl. Messe B
Legat Josef Hemmerle

Beichtgelegenheit am Samstag und Sonntag jeweils 45 Min. vor dem Gottesdienst

Mitteilungen/ Veranstaltungen

BARMHERZIGKEITSSONNTAG

Am Sonntag, 23. April, feiern wir das Fest der göttlichen Barmherzigkeit um 9.30 Uhr in der Klosterkirche. An diesem Fest möchte Gott uns grosse Gnaden schenken. Die Einführung dieses Barmherzigkeitsfestes durch die Kirche verdanken wir der jungen, polnischen Ordensfrau Sr. Maria Faustyna. Jesus sprach zu ihr und erwählte sie zur Botschafterin, um der Welt seine unergründliche Barmherzigkeit zu verkünden. Sie ist so gross, dass sie in der ganzen Ewigkeit weder vom Verstand der Menschen noch dem der Engel ergründet werden kann. Am 30. April 2000 sprach der hl. Papst Johannes Paul II. Sr. Faustyna heilig und führte gleichzeitig den Sonntag der Barmherzigkeit ein.
Die Mitte der Frömmigkeit der hl. Faustyna waren die Worte Jesu in der Bergpredigt: «Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden» (Matthäus 5,7). Eines ihrer wichtigsten Gebete lautete:
«O Jesus, durch dein sanftes Herz dringen wie durch einen Kristall die Strahlen der göttlichen Barmherzigkeit zu uns. Darum bitte ich, Herr Jesus: Verwandle mich ganz in deine Barmherzigkeit.
Mache meine Augen barmherzig, damit ich nicht nach dem Schein urteile und niemanden beargwöhne, sondern dass ich in allen Seelen das Schöne sehe und allen hilfreich sei. Mache meine Ohren barmherzig, damit sie aufmerksam werden auf die Bedürfnisse meiner Brüder und Schwestern und sich ihrem Anruf nie verschliessen. Mache meine Zunge barmherzig, damit ich nie Böses über jemanden spreche, sondern Worte des Verzeihens und der Aufmerksamkeit finde.»

Winterthur und Umgebung

Ursula Erni, Telefon 052 233 41 49, ursula.erni@swissonline.ch

Gottesdienste

KANTONSSPITAL

Sonntag, 23. April, 9.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Spitalkirche
Verabschiedung der Spitalseelsorgerin Anni Rickenbacher, Mitwirkung des Flötenensembles Rondo Cristina.

TAIZÉGEBET

Dienstag, 2. Mai, 19.00–20.00 Uhr
mit der Maiandacht
Kirche St. Peter und Paul

Veranstaltungen

TREFFPUNKT FÜR PILGERINNEN UND PILGER

Dienstag, 2. Mai, ab 18.00 Uhr
im Treffpunkt Vogelsang, Untere Vogelsangstrasse 2

BENEFIZDINNER ST. LAURENTIUS, WÜLFLINGEN

Samstag, 6. Mai, 19.00 Uhr
Jugendliche des Firmkurses 2017 wollen für einen Brunnen in Kambodscha sammeln. Es wird ein Fünf-Gänge-Menü (auch vegetarisch) serviert inkl. Unterhaltung, Wein u. Getränke für nur Fr. 85.–. Reservation bis 1. Mai an: zeljko.calusic@kath-winterthur.ch oder 052 224 03 70.

SUFISMUS – MYSTIK IM ISLAM

Freitag, 5. Mai: Film «Rumi – Poesie des Islam»
Mittwoch, 10. Mai: Referat und Diskussion mit Peter Hüseyin Cunz, Scheich des Sufi-Ordens der Mevlevi
Beginn jeweils um 19.30 Uhr im Anhaltspunkt, Ida-Sträuli-Strasse 91
Kollekte zur Deckung der Unkosten
Der Sufismus ist die mystische Strömung des Islam. Bei uns ist der Sufismus vor allem durch das Ritual der Tanzenden Derwische bekannt geworden. Wer sind aber diese Sufis und wie leben sie in der heutigen Zeit? Was können wir von ihnen lernen?

Voranzeige

WEIT – BLICK

Dienstag, 23. Mai, 18.00–20.30 Uhr, Alte Kaserne
«Nähe und Distanz»
ReferentInnen von Mira, Fachstelle für die Prävention sexueller Gewalt im Freizeitbereich.
Teilnehmende: Freiwillige, die sich in den verschiedenen Bereichen für Flüchtlinge in Winterthur engagieren. Das Engagement kann innerhalb einer Organisation oder auf privater Basis sein.
Info und Anmeldung:
Susanne Horak
Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Katholische Kirche in Winterthur
susanne.horak@kath-winterthur.ch
052 269 03 87
Organisiert von Benevol Winterthur und der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Katholische Kirche in Winterthur

TREFFPUNKT ZUKUNFT NACH UNS DIE SINTFLUT!?

Was kommt nach der Babyboomerparty?
Samstag, 10. Juni, 14.15 bis 20.30 Uhr
Pfarrei Herz Jesu, Unterer Deutweg 89, 8400 Winterthur
Referate, Podiumsdiskussion, Workshops, Gottesdienst, Apéro
Ein Gedankenspiel mit Inputs von jugendlichen Filmerinnen und Filmern, mit einer Expertenrunde sowie mit Workshops.